

manager magazin

JOBVERLUST

Wie Topfirmen
Führungskräfte
rausekeln

DEUTSCHLAND AG

Die Machtzirkel
der Digitalos

FRESENIUS

Spaltpilz
im Konzern

Wie McKinsey zur Skandalfirma wurde

Zu groß, zu gierig, zu egogetrieben – der neue Chef
Bob Sternfels muss den Berater radikal umbauen

HUGO BOSS DER RETTUNGSPLAN DES STARMANAGERS DANIEL GRIEDER



Inland EUR 9,00, Benelux EUR 10,30, Frankreich
EUR 10,80, Griechenland EUR 11,80,
Italien EUR 10,80, Österreich EUR 9,80, Portugal
EUR 10,80, Schweiz sfr. 14,70,
Spanien EUR 10,80, Ungarn Ft. 3700,00



4 190663 409008 06



Meckies und Messias

DIE UNTERNEHMENSBERATUNG MCKINSEY zählt einige der hellsten Köpfe der Wirtschaft in ihren Reihen. Viele ehemalige Berater führen Konzerne, auch Staaten vertrauen auf ihre Expertise. Wer für den weltweit größten Berater arbeitet, macht sich nicht beliebt – Rolf Hochhuth etwa hat ein böses Theaterstück über deren kalte Effizienz geschrieben –, aber er oder sie genießt Respekt. Oder genoss ihn. „Das ist nicht mehr mein McKinsey“, sagte uns ein hoch angesehener Alumnus. Zahlungen von mehr als 800 Millionen Dollar musste die Beratung zuletzt leisten, bei vielen Skandalen waren die Consultants dabei. In den USA unterstützten Meckies die Pharmafirma Purdue noch, als schon absehbar war, dass deren Schmerzmittel Zehntausende von Amerikanern in Opioid-Süchtige verwandelten – mit oft tödlichen Folgen. In Südafrika blamierten sich die Berater in der Ära des offensichtlich korrupten ehemaligen Präsidenten Jacob Zuma (79). Das Muster ist immer das gleiche. Die zuständigen Partner wollten lieber kassieren, als Abstand zu nehmen. Wenn die Sache aufflog, entschuldigte sich die Beratung – und zahlte nicht selten.

McKinsey sieht darin offiziell eine unglückliche Häufung von Einzelfällen. Tatsächlich aber hat man selbst erkannt, dass etwas faul ist. Schon Dominic Barton (58), bis 2018 Weltchef und heute Kanadas Botschafter in China, warb bei seinen Partnern dafür, „die Magie zurückzuerobern“. Sein Nachfolger Kevin Sneader (55) wurde abgestraft und nach einer Amtszeit nicht wiedergewählt. Nun muss es der Neue, Bob Sternfels (51), richten. mm-Chefreporter Dietmar Student empfiehlt ihm, sich ein Vorbild an McKinseys geistigem Vater Marvin Bower zu nehmen. Für den ging Integrität immer vor Geschäft. Unsere Titelgeschichte „McScandal & Company“, Seite 26.

DANIEL GRIEDER, DER NEUE HUGO-BOSS-CHEF, scheint ein Glückskind zu sein. Kaum endet der Lockdown, startet er am 1. Juni in Metzingen. Das Geschäft der maladen Modemarke wird unweigerlich anziehen, die nächsten Quartale dürften sehr viel besser werden. Mein Kollege Martin Mehringer und ich aber trafen, nicht weit von seiner künftigen Arbeitsstätte entfernt, einen Mann, dem das nicht reichen wird. Der Schweizer, ein Motivator und Optimist, wie ich selten einen erlebt habe, hat Großes vor – „Messias für Metzingen“, Seite 36.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihr



Bei uns ist Ihr Kapital in besten Händen.

Als Söhne eines Schwarzwälder Unternehmers lernten Phillip und Fritz Hauser früh, dass Kapital klug eingesetzt werden will. So studierten sie BWL - und mit größter Begeisterung die Ideen Warren Buffetts. Dessen Value Investing-Strategie, die die Analyse der Fundamentaldaten und die Solidität eines Unternehmens in den Fokus rückt, überzeugt durch Rationalität. Außerdem hat Buffetts wichtigste Regel auch oberste Priorität für die Brüder: Never lose money.

Value Investing Made in Germany

2006 fassten Phillip und Fritz den Entschluss, die Verwaltung des Familienvermögens nicht länger Banken zu überlassen, sondern selbst in die Hand zu nehmen. Dies funktionierte so gut, dass bald auch Freunde und Bekannte investieren wollten. Deshalb wurde 2012 die Hauser & Friends AG gegründet, eine Anlegerpartnerschaft mit dem Ziel, bei höchstem Sicherheitsanspruch Renditen über DAX-Niveau zu erzielen. Seit nunmehr 15 Jahren gelingt dies erfolgreich.

Was Hauser & Friends von vielen anderen Investmentfirmen unterscheidet: Ohne Rendite keine Gebühr. Erst wenn die Anleger profitieren, profitieren auch die beiden Manager, deren eigenes Geld exakt so investiert ist wie das ihrer Friends. Ist das nicht die beste Gewähr für eine sichere Kapitalanlage?

**Kontaktieren Sie uns per Mail oder Telefon!
Wir stellen Ihnen unsere Partnerschaft
gerne persönlich oder über Video Call vor.**

Hauser & Friends AG · www.hauser-friends.de
info@hauser-friends.de · Tel. 0781 - 1319 3894